



Raiffeisenverband Südtirol GENOSSENSCHAFTSVERBAND, BOZEN

Unter der Leitung von Obmann Herbert Von Leon und Direktor Robert Zampieri hat der Raiffeisenverband seine Rolle als strategischer Dachverband gestärkt: Er unterstützt über 40 Prozent der 823 Südtiroler Genossenschaften in Führung, Beratung und gesetzlich anerkannter Revision. Die Mitglieds-genossenschaften erzielten eine Bruttowertschöpfung von knapp einer Milliarde Euro. Rund 60 Prozent entfielen auf die Raiffeisenkassen und die Raiffeisen Landesbank. Sie erwirtschafteten gemeinsam ein Rekordergebnis von 232 Millionen Euro. Etwa 30 Prozent zur Bruttowertschöpfung steuerte die Landwirtschaft bei. Die restlichen Anteile verteilen sich gleichmäßig auf Soziales und Non-Profit, Energie und Wasser sowie Konsum und Dienstleistungen. 2025 gab es für den Verband strategische Veränderungen: Mit der Mehrheitsbeteiligung am ROI

Team möchte der Verband seine Beratungskompetenz ausbauen und durch den Zukauf der Pronorm GmbH das Dienstleistungsangebot im Bereich Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz.

KONVERTO AG. Ein Tochterunternehmen im Raiffeisenverbund ist die Konverto AG, an der der Raiffeisenverband Südtirol und die Raiffeisen Landesbank gemeinsam knapp 89 Prozent der Anteile halten. Mit Sitz in Bozen und Trient verfügt das Unternehmen über mehr als 20 Jahre Erfahrung im technologischen Bereich und bietet ganzheitliche IT-Lösungen. Im Kerngeschäft ist Konverto IT-Dienstleister für mittelständische und große Unternehmen und deckt ein breites Spektrum ab – vom Netzwerk und der IT-Infrastruktur über Modern Workplace bis hin zu Cybersecurity. 2024 erzielte Konverto mit rund 170 Mitarbeitenden



Foto: Ingrid Heiss

Die Konverto AG unter der Führung von Direktor Thomas Thuile ist ein Tochterunternehmen im Raiffeisenverbund.

Gesamterlöse in Höhe von 34,2 Millionen Euro – Plus 12,5 Prozent gegenüber dem Vorjahr – sowie einen Nettogewinn von 2,3 Millionen Euro. Für Direktor Thomas Thuile eine Bestätigung des eingeschlagenen Kurses. (VP)